

„Pünktchen“ wächst in die Höhe

Rastatt (mjr). Im Zaygebiet wachsen die neuen Gebäude nach oben. Während auf dem Areal der ehemaligen Max-Jäger-Schule das Wohnkonzept des Forum-Bauträgers entsteht, wird direkt daneben bereits am zweiten Stockwerk der inklusiven Kindertagesstätte „Pünktchen“ gebaut. Beim Spatenstich im Februar wurde erklärt, dass Ende des Jahres voraussichtlich das Richtfest gefeiert wird. Eröffnung soll im Jahr 2016 sein.

Die Einrichtung soll zwei Krippengruppen für Kinder unter drei Jahren mit jeweils zehn Plätzen haben. Daneben gibt es drei Regelgruppen mit jeweils 22 Plätzen. Die Kindertagesstätte wird betrieben von der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. 3,1 Millionen Euro wird das Bauwerk kosten, die Stadt übernimmt 2,2 Millionen Euro. Den Rest bezahlt die Lebenshilfe.

Bereits in diesem Jahr wird ein neuer Kindergarten bei der Leopoldfeste in Betrieb gehen. Diesen betreibt die evangelische Kirchengemeinde.



ZWEI STOCKWERKE STEHEN: Bei der Kindertagesstätte „Pünktchen“ im Zay neben der ehemaligen Max-Jäger-Schule geht es rasch voran. Ende des Jahres soll das Richtfest sein. Foto: Collet